

**Gesellschaft für Verkehr und Logistik e. V.**



**Jahresbericht 2013/14**

## **Impressum**

Jahresbericht 2013/2014 der Gesellschaft für Verkehr und Logistik e. V.

### **Herausgeber und Redaktion**

Professor Dr. Wolfgang Maennig  
Gesellschaft für Verkehr und Logistik e. V.  
c/o Institut für Verkehrswissenschaft  
Von-Melle-Park 5  
20146 Hamburg  
Telefon: (040) 42838 4622  
E-Mail: [wolfgang.maennig@wiso.uni-hamburg.de](mailto:wolfgang.maennig@wiso.uni-hamburg.de)  
Internet: <http://www.GVL-Hamburg.de>

### **Schrift**

TheSans Universität Hamburg / LucasFonts

Hamburg, November 2014

# Inhalt

|   |          |
|---|----------|
| <b>Die Gesellschaft</b>   | <b>1</b> |
| <b>Forschung</b>  | <b>1</b> |
| Im Berichtszeitraum abgeschlossene, laufende und neu begonnene Untersuchungen           | 1        |
| Habitationsvorhaben   | 3        |
| Promotionsprojekte  | 3        |
| Abschlussarbeiten   | 4        |
| <b>Internationale, institutsübergreifende Kontakte und sonstige Tätigkeiten</b>         | <b>5</b> |
| Internationale Kontakte   | 5        |
| Institutsübergreifende Kontakte   | 5        |
| Mitarbeit in wissenschaftlichen Institutionen   | 5        |
| Sonstige Tätigkeiten und Ereignisse   | 6        |
| Vorträge, Interviews, Mitwirkung an wissenschaftlichen Veranstaltungen                  | 6        |
| <b>Lehre</b>  | <b>7</b> |
| <b>Wissenschaftliche Veranstaltungen der Gesellschaft, Vorträge externer Referenten</b> | <b>7</b> |
| <b>Publikationen</b>  | <b>8</b> |
| <b>Personalstand am 30.09.2014</b>  | <b>8</b> |

## Die Gesellschaft

### Name

Die Gesellschaft heißt seit ihrer Namensänderung im Jahr 1995

“Gesellschaft für Verkehr und Logistik e. V.”

### Sitz

Sitz und Gerichtsstand sind Hamburg.

### Geschäftsjahr

Das Geschäftsjahr läuft jeweils vom 1. Januar bis zum 31. Dezember. Der Bericht bezieht sich jedoch – um einen möglichst aktuellen Stand zum Zeitpunkt der Jahresversammlung wiederzugeben – auf den Zeitraum vom 1. Oktober 2013 bis zum 30. September 2014.

### Aufgabe

Die Gesellschaft fördert die Forschung und Ausbildung auf den Gebieten Verkehr und Logistik an der Universität Hamburg und ist somit mit den hier ansässigen drei Instituten verbunden.

### Mitgliedschaften

Die Gesellschaft ist Mitglied der Logistik-Initiative Hamburg e. V.

### Vorsitzender des Kuratoriums

Herr Dr. Martin Makait

### Geschäftsführender Vorstand

Herr Prof. Dr. Wolfgang Maennig

## Forschung

### Im Berichtszeitraum abgeschlossene, laufende und neu begonnene Untersuchungen

#### *Institut für Logistik und Transport*

*Projekt: Standortplanung für einen Paketdienstleister - Fortsetzung*

Ausgehend von einem Praxisprojekt wurde eine neuartige Modellformulierung für „Single Allocation p-Hub Covering Network with Incomplete Hub-Hub Relations“ entwickelt, das aufgrund der Modelldimensionen erheblich leistungsfähiger ist, als die bisher bekannten. Betrachtet werden der Vorlauf und der Hauptlauf der Sendungen in einem bestehenden Netzwerk eines Paketdienstleisters. Ziel ist es, bestehende Depots zu Hubs umzuwandeln, um so einen noch besseren Lieferservice bieten zu können. Das Projekt wurde fortgesetzt. Das Modell wird derzeit von einem weiteren Paketdienstleister erprobt.

#### *Buchprojekt - Fortsetzung*

Das Manuskript des Buches „Supply Chain Management and Advanced Planning“ wurde Anfang April 2014 druckreif an den Springer Verlag übergeben. Das Buch wird voraussichtlich November 2014 erscheinen.

## ***Institut für Verkehrswirtschaft***

*Projekt: Pilgerströme in Mekka in Kooperation mit Ministry of Municipal and Rural Affairs (MOMRA) in Saudi Arabia – Fortsetzung*

Im Rahmen des Forschungsprojektes wurden bestehende Modelle zur Planung der Pilgerströme erweitert. Das Modell zur Planung der Steinigungsrituale wurde dahingehend erweitert, dass die Pilgergruppen eines Camps nur einen Pfad zugeordnet bekommen. Im Hinblick der Modellgröße ist die Komplexität des zu lösenden Modells gravierend angestiegen. Zum einen sind weitere Restriktionen aufgenommen worden und zum anderen werden sämtliche Tage simultan geplant, was zu einer Vervielfachung der Anzahl der ganzzahligen Variablen geführt hat. Gleichwohl konnten Lösungen mit Standardmethoden mit vertretbarem Rechenaufwand und hinreichender Lösungsqualität bestimmt werden.

Des Weiteren wurde der Ansatz zur Planung der Pilger, die die neue Metro benutzen dürfen, überarbeitet. Beispielsweise wurden die Einzugsbereiche der einzelnen Stationen in Segmente partitioniert. Jedes Segment wurde wiederum einem sogenannten elektronischen Eingang zugeordnet. Grundsätzlich sind die Eingänge wiederum Rampen zugeordnet, die zu einer nördlichen oder südlichen Plattform (Bahnsteig) führen. Durch parallele und gleichmäßige Planung der Segmente wird dadurch die gleichförmige Auslastung der Bahnsteige unterstützt. Eine gleichmäßige Verteilung der an die 3.000 Pilger pro Zug auf einem Bahnsteig gewährleistet zugleich ein schnelles Beladen des Zuges und eine gute Auslastung des Zuges.

Die elektronischen Eingänge sind mit Kameras und Antennen ausgestattet. Die Kameras dienen der automatischen visuellen Zählung der eingehenden Pilger. Die Antennen erfassen die mit RFID-Transponder ausgestatteten Fahrkarten. Da im Vorfeld festgelegt wurde, welche Fahrkarten an welche Camps verteilt wurden, kann somit eine automatische Überprüfung der Einhaltung der Pläne kontrolliert werden.

Des Weiteren wird ersichtlich, ob ein Pilger eine Fahrkarte besitzt oder nicht. Ferner lassen sich darüber auch die Anzahl der Passagiere bestimmen. Zur automatischen Auswertung der Daten wurde ein webbasiertes Controlling-System entwickelt. In Echtzeit kann damit überprüft werden, inwieweit die Pläne von einzelnen Camps eingehalten werden, wie viele Pilger bereits abtransportiert worden sind und wie viele Pilger noch zu erwarten sind. Insbesondere können auch Maßnahmen zum Umleiten der Ströme innerhalb einer Station eingeleitet werden, wenn beispielsweise festgestellt wird, dass eine Rampe und/oder Plattform unzureichend ausgelastet ist.

## ***Institut für Verkehrswissenschaft***

Herr Prof. Dr. Maennig untersucht mit Herrn Prof. Dr. Ahlfeldt (LSE) das Abstimmungsverhalten der Berliner bei der Volksbefragung zur Schließung der Flughafens Tempelhof. Die Studie erweitert die empirische US-Literatur zur "homevoter hypothesis", die davon ausgeht, dass Eigenheimbesitzer für (gegen) Projekte stimmen, welche den Wert ihrer Immobilie erhöhen (verringern). Untersucht wird ein möglicherweise entgegenlaufendes Wahlverhalten von Mietern. Die vorläufigen Resultate unterstützen die homevoter-Hypothese auch für "Tempelhof".

Herr Prof. Dr. Maennig, Herr Prof. Dr. Ahlfeldt und Herr Steenbeck erforschen das Abstimmungsverhalten bei der Volksabstimmung in Baden-Württemberg zu S21, indem sozioökonomische Variablen und u. a. Fahrzeiterparnisse herangezogen werden.

## Habilitationsvorhaben

Herr Dr. Wulf hat seine Promotion am 24. März 2014 erfolgreich abgeschlossen und führt seine Arbeit als Post-Doc Mitarbeiter am Lehrstuhl Stadtler fort. Neben der Publikation der Ergebnisse seiner Dissertation steht nunmehr die Erschließung eines neuen Forschungsfeldes zur Habilitation im Fokus. Vor diesem Hintergrund beschäftigt sich Herr Wulf mit der Thematik der erneuerbaren Energien und untersucht Parallelen zu Problemstellungen aus der Betriebswirtschaft und die damit einhergehende Anwendbarkeit von Lösungskonzepten. Kurzfristig wird eine Kooperation mit einem Praxispartner angestrebt. Von Interesse sind dabei neben der Erzeugung von Energie auch die Steuerung der Verbraucher (Demand Side Management) und die Optimierung der Netzwerkinfrastruktur.

Herr Dr. Müller beschäftigt sich im Rahmen seines Habilitationsvorhabens mit dem Management von räumlichen Systemen. Wesentlicher Gegenstand ist die Integration von Nachfragemodellen in mathematische Planungsansätze. Dabei beschäftigt er sich mit der Spezifikation von disaggregierten und aggregierten Nachfragemodellen. Zu seinen Forschungsprojekten gehören Untersuchungen zum Ticketauswahlverhalten von Personen mit geringem Einkommen, zur Analyse räumlich differenzierter Jahreskartenumsätze im ÖPNV bundesdeutscher Großstädte, zur Bestimmung optimaler Tarifzonen im Personenverkehr, zur Ausgestaltung eines optimalen Schulnetzes unter Berücksichtigung des Schul- und Verkehrsmittelauswahlverhalten von Schülerinnen und Schülern in Dresden, zur Identifikation von marktanteilsmaximierenden Standorten unter Wettbewerb sowie zur Entwicklung eines Branch-and-Price-Algorithmus für das sogenannte Sales Force Deployment Problem.

## Promotionsprojekte

### *Institut für Logistik und Transport*

Herr Dr. Kröger hat Anfang Oktober 2013 seine Dissertation mit dem Thema „Antizipationsfunktionen für die hierarchische Planung am Beispiel der Koordination von Standort- und Produktionsplanung“ am Fachbereich BWL der Universität Hamburg eingereicht und seine Disputation am 22. Januar 2014 erfolgreich absolviert.

Das Ziel der Arbeit von Malte Meistering ist es, Methoden zu entwickeln, um die tiefer gehenden Gründe für die Entstehung von Nervositäten in einem rollierenden hierarchischen Planungsmodell zu analysieren und darzustellen. Aufbauend auf den gewonnenen Erkenntnissen soll Herr Meistering ein rollierendes hierarchisches Produktionsplanungsmodell entwickeln, dessen Planung durch möglichst wenig von internen Unsicherheiten verursachte Nervosität beeinflusst wird. Ziel des Produktionsplanungsmodells soll es sein, die aus den internen Unsicherheiten resultierende Nervosität signifikant zu verringern und somit die Höhe des Sicherheitsbestands bei einem gleichbleibenden Servicegrad zu reduzieren.

Sarah Oppermann wird aufbauend auf der Dissertation von Herrn Dr. Wulf Koordinationsmechanismen im Bereich des „Collaborative Planning in Supply Chains“ untersuchen und dabei den Fokus auf stochastische Einflüsse legen.

### *Institut für Verkehrswirtschaft*

Frauke Seidel beschäftigt sich mit dem Thema „Discrete Choice Analysis and Simulation Procedures in Airline Revenue Management and Fleet Assignment“. Matthes Koch arbeitet derzeit an dem Hajj-Projekt mit.

### ***Institut für Verkehrswissenschaft***

Thêmis Aragão untersucht im Rahmen eines Dualen Promotionsverfahrens mit der Federal University of Rio de Janeiro (UFRJ) die Managementstrategien der brasilianischen Bauindustrie in Infrastrukturvorhaben. Malte Steenbeck promoviert zum Themenbereich Infrastruktur und Institutionenökonomik.

### **Abschlussarbeiten**

#### ***Institut für Logistik und Transport***

- Eugen Kiefer: Die Vertragstheorie im Kontext des Supply Chain Management
- Pamela Kunert: Vergleichende Analyse ausgewählter Konzepte zur horizontalen Koordination von Transportdienstleistern
- Aziza Sperling: Auswirkungen aktueller EU-Richtlinien zum Thema CO<sup>2</sup>-Emissionen auf das Supply Chain Management international agierender Unternehmen
- Maibritt Rüder: Der Wert von Informationen im Supply Chain Management – Wege zur Verbesserung der Kommunikation entlang der Wertschöpfungskette
- Elena Komarov: Anforderungen und Umsetzung einer ökologischen Produktionsplanung
- Artur Melnik: Koordinierte Losgrößenplanung bei asymmetrischen Informationen
- Jörg Steffen: Schnellanalyse des Beschaffungssortiments einer Reederei – Einsparungspotentiale durch Restrukturierung unter Einbeziehung des e-Sourcing
- Lisa Boxberg: Collaborative Planning in a Manufacturer - Distributor Network. Concepts and Business Case for the Consumer Goods Industry.
- Frank Herbers: Simulationsstudie zur Gestaltung der Auslieferung von der Produktion an die Zentrallager bei einem Konsumgüterhersteller
- Carsten Köhler: Supply Chain Koordination unter Wettbewerb im Einzelhandel

- Ismail Kalo: Analyse ausgewählter Klassen von Hub-Location-Problemen in der Literaturbranche
- Taina Arndt-Pump: Nivellierung der Arbeitslast in den Briefzustellbezirken der Deutschen Post
- Kusha Tahanzadeh: Optimale Einbindung von Energiespeichern im Kontext der erneuerbaren Energien
- David Obernauer: Informationstheoretische Ansätze zur Reduzierung von Planungsnervositäten in Supply Chains
- Dorian Karstens: Vendor Managed Inventory: Chancen und Gefahren
- Fabian Gebauer: Einführung in die kollaborative Losgrößenplanung
- Mauricio Pais dos Santo: Implementierung und Simulation der rollierenden Planung am Beispiel des PLSP
- Julia Gluth: Fundamentals of Programme Management and its Practical Application
- Frederik Wirt: Analyse und Verbesserung des unternehmensinternen Warenübergabeprozesses am Beispiel eines Logistikunternehmens der Luftfahrtbranche

#### ***Institut für Verkehrswirtschaft***

- Altana Dzhimbinova: Analyse des Schwerpunktwahlverhaltens im B.Sc. BWL
- Alrik Brüning: Diffusion von Photovoltaikinstallationen in Deutschland
- Kristina Hildt: Verkehrswahl im Schülerverkehr
- Thomas Korn: Unternehmensgründungen in Deutschland – Eine Analyse der Beziehung zwischen Gründungsrate und regionalen Eigenschaften
- Johanna Speer: Entwicklung eines flexiblen Planungsmodells zur Optimierung von Verkehrsströmen am Beispiel der bedarfsorientierten Layoutanpassung des HHLA Containerterminals Burchardkai

- Felix Bültemann: Integrierte Produktions- und Distributionsplanung
- Sebastian Schneck: Dynamische Optimierung zur Generierung von Diensten für das Fahrpersonal von Verkehrsunternehmen
- Nadine Dessau: Untersuchung der Anwendbarkeit von genetischen Algorithmen in der Angebotsplanung von Verkehrsunternehmen
- Christopher Böhm: Konzept zur Sperrmüll- und Sonderabfuhr der Stadtreinigung Hamburg
- Hegrat Yari: Internationalisierungsstrategien von TATA Motors
- Nader Cheniti: Identifikation von Verbesserungspotentialen in der Distributionslogistik der OTLG
- Nicolas Lehrmann: Analyse der Einflussfaktoren auf die Tarifwahl im Flugverkehr mit Hilfe von diskreten Auswahlmodellen
- Tobias Heine: Analyse der räumlichen Diffusion von Photovoltaikinstallationen in Deutschland anhand von diskreten Auswahlmodellen
- Kristin Bernstein: Tariff Zone Planning
- Yuan Cao: Nutzenmaximale Standortplanung öffentlicher Einrichtungen

### ***Institut für Verkehrswissenschaft***

- Nan Wang: Ausgewählte ökonomische Wirkung der Olympischen Spiele auf Beijing
- Adrian Lösche: Zur Schätzung der Fahrzeitverkürzung durch BW 21
- Fabian Köster: Hochgeschwindigkeitszüge und regionale Entwicklung: Das Beispiel Kataloniens (Spanien)

## **Internationale, institutsübergreifende Kontakte und sonstige Tätigkeiten**

### **Internationale Kontakte**

Herr Prof. Dr. Stadtler unterhält Kontakte zu namhaften Wissenschaftlern, u. a. zu den Mitgliedern des Supply Chain Thought Leaders Roundtable, Herr Prof. Dr. Maennig zum Institute of Urban and Regional Planning at the Federal University of Rio de Janeiro (UFRJ).

### **Institutsübergreifende Kontakte**

Herr Prof. Dr. Stadtler:

- Lehrstuhl Produktion und Supply Chain Management, Prof. Dr. Herbert Meyr, Universität Hohenheim
- Lehrstuhl Produktion und Logistik, Prof. Dr. Bernhard Fleischmann, Universität Augsburg
- Lehrstuhl Produktion und Supply Chain Management, Prof. Dr. Martin Grunow, TU München

Herr Prof. Dr. Maennig: Deutsche Bahn

### **Mitarbeit in wissenschaftlichen Institutionen**

Herr Prof. Dr. Stadtler hat im Berichtsjahr folgende Funktionen wahrgenommen:

- Juror für den Dissertationspreis 2014 der Europäischen OR Gesellschaften (EURO)
- Juror des Wissenschaftspreises der Gesellschaft für Operations Research e. V.



## Sonstige Tätigkeiten und Ereignisse

Die Jahresversammlung 2013 der Gesellschaft für Verkehr und Logistik e. V. fand am 13. Dezember 2013 beim Hamburger Verkehrsverbund statt. Die Begrüßung erfolgte durch Herrn Wehr, Kuratoriumsvorsitzender der Gesellschaft bis zum 31.12.13. Das Rahmenprogramm der Jahresversammlung bestand aus drei Vorträgen (*Standortplanung für einen Paketdienstleister* von Herrn Prof. Dr. Stadtler, *Verkehrsverflechtungsprognose 2030 Los 2 – Seeverkehrsprognose-Eckwerte der Hafenumschlagsprognose* von Herrn Dr. Makait und *Der Hamburger Verkehrsverbund* von Herrn Märtenz).

## Vorträge, Interviews, Mitwirkung an wissenschaftlichen Veranstaltungen

### *Institut für Logistik und Transport*

- Dr. Julian Wulf: Decomposition Based Collaborative Planning, GOR-Sitzung der Arbeitsgruppe Logistik und Verkehr, Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR), 11.04.2014, Braunschweig
- Sarah Oppermann: Collaborative Planning in Supply Chains in a Stochastic Environment, Forschungsseminar, Universität Hamburg.

### *Institut für Verkehrswirtschaft*

- Prof. Dr. Haase: Q BWL, 24. Workshop der Quantitativen Betriebswirtschaftslehre, März 2014, Meinerzhagen; Veranstaltung und Leitung der Sitzung der GOR-AG Logistik und Verkehr, April 2014, DLR, Braunschweig; International Symposium On Locational Decision (ISOLDE), June 2014, Napoli/Capri, Italy; GOR Business Analytics and Optimization, September 2014, TWHT Aachen
- Matthes Koch: Q BWL, 24. Workshop der Quantitativen Betriebswirtschaftslehre, März 2014, Meinerzhagen

- Dr. Sven Müller: ETC European Transport, Sept./Okt. 2013, Frankfurt; Q BWL, 24. Workshop der Quantitativen Betriebswirtschaftslehre, März 2014, Meinerzhagen; International Symposium On Locational Decision (ISOLDE), June 2014, Napoli/Capri, Italy; GOR Business Analytics and Optimization, September 2014, TWHT Aachen
- Frauke Seidel: Q BWL, 24. Workshop der Quantitativen Betriebswirtschaftslehre, März 2014, Meinerzhagen; Workshop Discrete Choice Analysis, März 2014, Lausanne, Schweiz

### *Institut für Verkehrswissenschaft*

- Prof. Dr. Maennig: Olympic Games: Using Big Data to Identify Feelgood Effects and New Olympic City Concepts, Massachusetts Institute of Technology, Cambridge, 24.09.14; Erfahrungen mit den Olympischen Sommerspielen and Lessons Learned for Hamburg, Handelskammer Hamburg, Ausschuss für Wirtschaft, 09.7.2014; Mega Sporting Events – A Winning Proposition for Sustainability or a Liability for Generations to Come? GIZ-Konferenz “Moving the Goal Posts: Aligning International Sport Events with a Comprehensive Sustainability Agenda“, Goethe-Institut Salvador, Brasilien, 15.06.2014; Wirkungen von Sportveranstaltungen auf die Stadtentwicklung, 14. Hamburger Symposium Sport, Ökonomie und Medien, 05.06.2014; Leveraging Mega-Events to Meet Economic Development and Infrastructure Goals, Global Infrastructure Initiative 2014, Rio de Janeiro, 29.05.2014; Sportgroßereignisse, Wirtschaft und Immobilien: Bisherige Erfahrungen und Aussichten für Brasilien 2014, HypZert Jahres-Tagung Frankfurt, 05.02.2014; 10 Jahre nach der Hamburger Olympiabewerbung. Podiumsdiskussion mit Hans-Jürgen Schulke, Jörn Walter, Reinhard Wolf, MHMK Hamburg, 13.12.2013; Sport ist kein Konjunkturpaket, sondern ... , Universität Heidelberg, 18.11.2013

- Prof. Dr. Maennig: Zum Hamburger Mobilitätskonzept Switchh, Deutschlandradio Wissen, 07.08.2014; Mega Events and Infrastructure, McKinsey & Company, 02.07.2014; Host a World Cup is a Great Business for the Host Country? El Mercurio of Chile, 04.06.2014; Will Brazil Profit from the World Cup? Bloomberg Brasil, 30.05.2014; Who is Gaining from Mega Sport Events? USA Today, 30.05.2014; Economic Effects of the World Cup in Brazil, Agence France Presse/AFP, 15.05.2014; Economic Effects of World Cups in Emerging Countries, BBC Brasil, 08.05.2014; Zur Hapag-Lloyd Entscheidung des Hamburger Senats, Hamburger Abendblatt, 06.02.2014; Brazil – Too Expensive for Fans? Agence France Presse/AFP, 21.11.2013
- Malte Steenbeck: Après nous le déluge? Infrastructure Development and Direct Democracy in Aging Societies, Konferenz Verkehrsökonomik und -politik, TU Berlin, 27.06.2014

## Lehre

### Institut für Logistik und Transport

- WS 2013/2014: Proseminar *Produktion und Supply Chain Management*; Vorlesung: *Entscheidungsunterstützung durch Modellierung, Optimierung und Analyse*; Vorlesung: *Advanced Planning im SCM*; Vorlesung: *Einführung Supply Chain Management*
- SS 2014: Vorlesung: *Produktion und Logistik*; Vorlesung: *Einführung Supply Chain Management*

### Institut für Verkehrswirtschaft

- WS 2013/2014: Vorlesung: *Einführung in Verkehr und Logistik*; Seminar zu *Vertiefung zur Logistik/SCM*; Seminar: *Discrete Choice Analysis*; Forschungsseminar für Masterstudierende und Doktoranden

- SS 2014: Vorlesung: *Leistungserstellung in Verkehrsunternehmen*; Vorlesung: *Vertiefung zur Logistik/SCM*; Seminar: *Verkehr und Logistik*; Forschungsseminar für Masterstudierende und Doktoranden

### Institut für Verkehrswissenschaft

WS 2013/2014: Seminar Transportation Economics

### Wissenschaftliche Veranstaltungen der Gesellschaft, Vorträge externer Referenten

Zur Ergänzung der akademischen Lehre wurden Vorträge externer Referenten am Institut für Logistik und Transport organisiert. Hierbei handelt es sich vor allem um Vorträge von Praktikern in leitenden Funktionen der Logistik, die den Studierenden einen Einblick in die Praxis vermitteln sollen. Folgende Vortragsveranstaltungen wurden hierbei an der Universität Hamburg durchgeführt:

- 15. Januar 2014: Vortrag Dr. Christopher Sürrie: „Success Stories with SAP APO“, Expert Consultant SAP SCM, SAP Consulting, Walldorf
- 7. Januar 2014: Vortrag Dr. Martin Gietz, Tourenplanung in der Praxis, Geschäftsführender Gesellschafter, PROLOGOS Planung und Beratung, Hamburg

## Publikationen

- Ahlfeldt, G. M., Maennig, W., Richter, F. J. (2013), Urban Renewal after the Berlin Wall, CESifo Working Papers No. 4506.
- Haase, K., Müller, S. (in press), Insights in clients' choice in preventive health care facility location planning, OR Spectrum.
- Haase, K., Müller, S. (2014), A comparison of linear reformulations for multinomial logit choice probabilities in facility location models, European Journal of Operational Research, 232(3), 689-691.
- Haase, K., Müller, S. (2014), Upper and lower bounds for the sales force deployment problem with explicit contiguity constraints, European Journal of Operational Research, 237(2), 677-689.
- Klier, M. J., Haase, K. (in press), Urban public transit network optimization with flexible demand, OR Spectrum 291.
- Müller, S. Haase, K. (in press), Local Revenue Response to Service Quality: Spatial Effects in Seasonal Ticket Revenue Data, European Journal of Marketing, European Journal of Marketing.
- Müller, S., Haase, K. (in press), Customer segmentation in retail facility location planning, BuR Business Research.
- Seidel, F. (2014), Synthetic Data Sets with Non-Constant Substitution Patterns for Fare Class Choice, Zeitschrift für Verkehrswissenschaft, 85(1), 32-55.

## Personalstand am 30.09.14

### *Institut für Logistik und Transport*

Prof. Dr. Hartmut Stadler

#### *Wissenschaftliche Mitarbeiter*

Malte Meistering, M.Sc. Wirts.-Ing.

Sarah Oppermann, M.Sc. Wirts.-Maths.

Julian Wulf, Dr.

#### *Sekretariat*

Stefanie Nonnsen

Sylvia Kilian

#### *Studentische Hilfskräfte*

Arne Schulz

### *Institut für Verkehrswirtschaft*

Prof. Dr. Knut Haase

#### *Wissenschaftliche Mitarbeiter*

Sven Müller, Dr. rer. pol.

Frauke Seidel, Dipl.-Verk.wirtsch.

Matthes Koch

#### *Sekretariat*

Olga Weber

#### *Studentische Hilfskräfte*

Justus Bonz

Ralf Krohn

### *Institut für Verkehrswissenschaft*

Prof. Dr. Wolfgang Maennig

#### *Wissenschaftliche Mitarbeiter*

Viktoria Langer, Dipl.-Vw.

Felix Richter, Dipl.-Vw.

Malte Steenbeck, Dipl.-Vw.

Rasmus Thönnessen, M.Sc.

#### *Sekretariat*

Marina Rahlfs

